

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 291

Gabriela Kompatscher: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Walter Neuhauser, Sieglinde Sepp, Eva Ramminger. Katalog- und Registerband, Beiheft (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 271 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,3). Wien 1999, 306.

306

Cod. 291

9 (48ra–b) MEDIZINISCHER TEXT in Hexametern.

Inc.: *Nam (?) supergrediens proprias in cor [...] leges ... – Expl.: ... hinc pars maioris, hinc mortificacio partis (?).*

10 (48rb) REZEPT für Haarwuchs.

Inc.: *Ubi generatio pilorum necessaria scilicet in ciliis, in barba ... – Expl.: ... omnia trita cum oleo ladanino.*

11 (48rb) NOTIZ: Heilmittel gegen eine Augenkrankheit (?).

Ad oculos accipe fraga asperge sale gemma.

12 (48rb) AUFZÄHLUNG von Heilplantzen.

Enula canpana. Lapatium acci [...]. Scabiosa. Elleborum album. Bace lauri. Radix b [...]onie. Grana iuniperi.

(G. K.)

Cod. 291

KOMMENTAR ZUM TRAKTAT NIDDA, HEBRÄISCH

II Ī C 10. S 2. Provenienz nicht bekannt. Perg. 128 Bl. 262 × 191. Entstehungsort nicht bekannt, 14. / 15. Jh.

B: Pergament teilweise löchrig und beschnitten. Lagen: 16.IV¹²⁸. Drei Foliierungen, im Stil der orientalischen Handschriften in umgekehrter Reihenfolge: die älteste fehlerhaft ausgeführt, zudem zwischen Bl. 103 und 104 ein Blatt übergangen, jüngste korrekt. Lagenkustoden mit Ornamentalverzierungen. Bis Bl. 21, jeweils auf der Verso-Seite, Angabe des Kapitels mit Blattzählung.

S: Schriftraum 173 × 115, von Tintenlinien gerahmt, zu 24 Zeilen auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Deutsch-rabbinische, der gotischen genäherte Schrift.

E: Gotischer Einband: braunes Rindleder über Holz mit Blindlinien, Entstehungsort nicht bekannt, 15. Jh. VD und HD annähernd gleich: einfacher Rahmen aus zweifacher Streicheisenlinie. Das große Mittelfeld ist in beiden Diagonalrichtungen durch je dreifache Linien in vier Felder geteilt. VD: In das Mittelfeld ist eine große Raute aus zweifachen Linien eingeschrieben. HD: Die dreieckige Fläche der einzelnen Felder ist durch je zwei jeweils kleinere gleichschenklige Dreiecke gegliedert, deren Basis mit der innersten Rahmenlinie zusammenfällt und deren Seitenkanten parallel zu den Diagonalen verlaufen. Unten Spuren roter Beschriftung (Signatur ?). Spuren von je vier runden Beschlägen und einem quadratischen Beschlag in der Mitte. Spuren von zwei Langriemenschließen, von denen noch zwei Nägel am VD erhalten sind. Kanten leicht abgerundet. Rücken: drei Doppelbünde in der Mitte, oben und unten je ein einfacher Bund; Bünde liegen unter Ausnahme des untersten frei; die zwei unterer Felder mit Leder bedeckt und mit hellerem Leder unterlegt. Kapitale mit roten Lederstreifen umstochen. Das erste Blatt der ersten Lage klebt als Spiegel am VD; das letzte Blatt der letzten Lage klebt als Spiegel am HD, jetzt vom Deckel gelöst; beide Blätter mit Spuren von Wurmfraß.

L: A. Z. Schwarz, Die hebräischen Handschriften in Österreich (außerhalb der Nationalbibliothek in Wien). Vol. 1. Leipzig 1933, 48–49, Nr. 75. – N. Allony and D. S. Loewinger, List of Photocopies in the Institute (of Hebrew manuscripts). Vol. 1: Hebrew manuscripts in the libraries of Austria and Germany. Jerusalem 1957, 17, Nr. 183. – S. H. Pick and S. Munitz, A tentative Catalogue to the Talmud. Ramat-Gan 1988, 14.

(1r–v) leer.

1 (2r–126v) ŠELOMOH JICHAQI: Kommentar zu dem talmudischen Traktat Nidda.

(127r) leer.

2 (127v) FEDERPROBEN und NOTIZEN.

(128r–v) leer.

(G. K. / E. R.)

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 291

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=7872

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
[OLIVER - Online manuscript description \(HMML\)](#)



Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Gabriela Kompatscher: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Walter Neuhauser, Sieglinde Sepp, Eva Ramminger. Katalog- und Registerband, Beiheft (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 271 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,3). Wien 1999.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)